

Hulencourt Grand Masters

Rund zwei Wochen nachdem ich die 1. Stage der Q-School und ein Turnier der Pro Golf Tour in Hulencourt bestritten hatte, fand das Finale der Pro Golf Tour auf demselben Platz wieder statt. Die Bedingungen waren ähnlich wie die zwei Wochen zuvor. Der Platz spielte sich schwierig durch das tückische hohe Gras neben den Fairways, und die Greens welche wieder Pfeilschnell waren, machten das Putten schwer. Ich fühlte mich jedoch bereit und wollte nochmals solides Golf zeigen um die Saison auf der Pro Golf Tour mit einem guten Gefühl zu beenden.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 09:10 Uhr. Das Wetter war heiss, bei 28 Grad und viel Wind (25 km/h). Ich startete nicht wie geplant und musste direkt ein Bogey hinnehmen. Ich war noch etwas Müde von der langen Anfahrt am Tag zuvor, jedoch fand ich danach schnell wieder in mein Spiel. Ein guter Approach auf der 4. Bahn führten zu einem Birdie was mich wieder auf Kurs brachte. Auf der 10. Bahn kam mein Spiel dann perfekt zusammen und ich konnte ein Eagle notieren, nachdem ich ein Eisen 4 von 224 Meter 4 Meter an die Fahne schoss. Leider wollte danach kein Putt mehr fallen und ich musste noch zwei Bogeys notieren, Aufgrund von Fehler bei der Annäherung. Am Ende unterschrieb ich die Runde mit 72 Schlägen (Even) und war etwas genervt wegen des Bogeys auf dem letzten Loch.

Runde 2: Die zweite Runde begann für mich auf Tee 10 um 10:10 Uhr. Das Wetter war etwas kühler wie tags zuvor bei 25 Grad und gleichem Wind (20 km/h). Ich hatte Mühe auf den ersten 6. Bahnen da ich noch die Nachwehen einer Migräne die ich in der Nacht hatte, spürte. Langsam kamen aber meine Kräfte zurück und ich fand mein Golfspiel wieder, sodass ich je länger die Runde ging anfang besser zu spielen. 3 Birdies auf den Back nine brachten mich wieder zurück in die Top 15 und ich freute mich durch so ein Comeback eine gute Ausgangslage für den letzten Tag geschaffen zu haben. Ich unterschrieb für 70 Schläge (-2).

Runde 3: Die Schlussrunde begann für mich auf Tee 1 um 09:30 Uhr, wobei das Wetter nochmals kühler und bedeckt war. Wir hatten zwar deutlich weniger Wind mit (10 km/h) jedoch waren alle Fahnen schwierig Platziert, sodass es einer Finalrunde würdig war. Ich kämpfte mich mit einem mittelmässigen Spiel über den Platz gab aber nicht viele Schläge her. Als mir dann zweimal endlich ein langer Putt ins Loch ging, da ich nicht nahe genug an die Fahnen kam mit meinen Approaches, erkämpfte ich mir die verlorenen Schläge wieder zurück. Ich beendete die letzte Runde des Jahres auf der Pro Golf Tour mit 72 Schlägen (Even).

Schlussendlich beendete ich das Turnier mit gemischten Gefühlen. Einerseits war ich stolz auf mich, wie ich mich durchkämpfte und dem Platz fast keine Schläge abgab, jedoch war ich auch enttäuscht nicht genügend Schläge mit Birdies gutgemacht zu haben, sodass ich mich noch besser im Feld platzieren konnte. Alles in allem beendete ich die Saison, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, da ohne meine Infektion und die Operation welche ich im April durchlaufen bin und mich bis in den Juni effektiv ausser Gefecht gesetzt hat, deutlich mehr in einer ansonsten guten Saison drin gelegen wäre. Nun werde ich mich wieder an den Schreibtisch setzten und mein Spiel analysieren um zu verstehen, was ich für die nächste Saison verbessern muss, damit ich meine Ziele erreichen kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch herzlichst bei allen bedanken, die mich immer unterstützen, an mich glauben und mich auf diesem Weg begleiten. Dies ist nicht selbstverständlich und ich bin dankbar, dass es euch gibt.
Liebe Grösse und bis nächste Saison.
Fio



☆ T17  Fiorino CLERICI



Par  F 72 70 72 214 675,03 € 675,03



Fiorino Clerici
 Schweiz
[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	3	5	4	3	4	4	4	5	36	5	3	4	5	4	4	4	3	4	36	72	—
R1	5	3	5	3	3	4	4	4	5	36	3	3	4	6	4	4	4	3	5	36	72	E
R2	4	3	4	4	3	4	4	3	4	33	5	3	4	6	4	4	4	2	5	37	70	-2
R3	4	4	5	4	3	4	5	4	5	38	5	2	4	5	4	4	4	2	4	34	72	E